

**Nr.: 144-XVI./2019**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	24.09.2019
■ <b>Fachbereich</b>	Bildung & Kultur	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Bleile, Martina / Gerhard Blattmann	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1400	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.10.2019

**Tagesordnungspunkt**

**Umsetzung Regionale Schulentwicklung Berufliche Schulen  
Kostenübersicht**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	1	Finanzen und Zentrales Management
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
	11.24.02	Facility Management
	21.30.01	Gewerbliche Schulen des Landkreises
	21.30.02	Kaufmännische Schulen des Landkreises
	21.30.03	Mathilde-Planck-Schule Lörrach

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

#### **Schulentwicklung Berufliche Schulen**

Der Kreistag hat am 22.07.2015/25.11.2015 das zukunftsweisende Schulentwicklungskonzept für die Beruflichen Schulen beschlossen und eine Neustrukturierung der Beruflichen Schulen festgelegt, die maßgeblich zur Stabilisierung aller drei Berufsschulstandorte beitragen soll.

#### Stand der Umsetzung:

Der aktuelle Sachstand zu diesem sogenannten Ringtausch stellt sich aktuell wie folgt dar:

1. Zusammenfassung der beiden Metalltechnikbereiche Industrie an der Gewerbeschule Lörrach, um an diesem Standort mit dem Fachbereich Elektro ein entwicklungsfähiges technisches Zentrum zu bilden und Parallelstrukturen abzubauen.  
-> *Umsetzung abgeschlossen seit dem Schuljahr 2017/18*  
-> *Ausstattungskonzept Metalltechnik an der GWS Lörrach in 2019 weitestgehend abgeschlossen.*
2. Verlagerung des Fachbereichs Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik sowie Metallbau/Konstruktion an die Gewerbeschule Schopfheim zur Schaffung eines Kompetenzzentrums baunaher Handwerksberufe.  
-> *Umsetzung ist zum Schuljahr 2018/19 erfolgt*  
-> *Umbaumaßnahmen und Neuausstattung werden in 2019 weitestgehend abgeschlossen*
3. Verlagerung des Fachbereichs Fahrzeugtechnik an die mit den notwendigen Flächen ausgestattete Gewerbeschule Rheinfeldern zur Stabilisierung des Standorts mit zwei prosperierenden Fachbereichen (Chemie und Fahrzeugtechnik).  
-> *Abriss des Nebengebäudes der GWS Rheinfeldern ist erfolgt. Die Rohbauarbeiten des Neubaus für die Integration Fahrzeugtechnik wurden begonnen.*  
-> *Aufgrund Verzögerungen beim Baufortschritt ist mit der Fertigstellung erst Ende 2020 zu rechnen.*  
-> *Der Umzug der Fahrzeugtechnik erfolgt somit erst zum Schuljahr 2021/22*

Darüber hinaus wurden viele weitere Maßnahmen, die Bestandteil des Konzepts waren, umgesetzt, insbesondere die Integration der Altenpflege von der Außenstelle Schopfheim an die MPS Lörrach, die Einrichtung des zweijährigen Berufskollegs Pharmazeutisch-technischer Assistent/Assistentin, Ersatz- und Neuinvestitionen in den Bereichen Holz, Farbe, Körperpflege und in die Chemie- und naturwissenschaftlichen Räumen, Investitionen in neue Technologien und in die technische Ausstattung.

Weiterhin ist im Konzept als mögliche Option der Bau einer Mensa am Berufsschulzentrum Lörrach enthalten und mit einem Betrag von 3,5 Mio. EUR in der Kostenübersicht hinterlegt. Es gilt noch zu entscheiden, ob dieses Projekt angegangen werden soll.

#### Kostenübersicht:

Eine gewisse Erhöhung des Kostenrahmens ergibt sich durch einen in seiner endgültigen Höhe noch nicht bekannten Bedarf an der Gewerbeschule Lörrach. Dort sind diverse bauliche Maßnahmen zur Inbetriebnahme der neuen Maschinen notwendig. Außerdem werden laufend vorbereitende Arbeiten für die Umgestaltung der in 2021 freiwerdenden Räume der Fahrzeugtechnik umgesetzt. Diese Räume sollen im Anschluss für Industrie 4.0 genutzt werden. Voraussichtlich können diese Kosten bei den 2021 hierfür veranschlagten Kosten nicht vollständig einge-

spart werden. Es wurden deshalb 125.000 EUR zusätzlich in 2020 veranschlagt. Nach der aktuellen Schätzung werden die Kosten für das Gesamtprojekt bei rd. 23.158.700 EUR liegen.

Trotz schwieriger und aufwendiger Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie diversen Zusatzanforderungen an die Ausstattung der Schulen und Preissteigerungen geht die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass der Kostenrahmen gehalten werden. Erfreulicherweise liegt auch beim Neubau an der GWS Rheinfeldern die Gesamtvergabesumme leicht unterhalb der Kostenschätzung, nachdem 50 % des Bauvolumens vergeben sind. Bei der Ausstattung der Fahrzeugtechnik zeigt sich nach den ersten Kostenschätzungen, dass das noch zur Verfügung stehende Budget von 1.470.000 EUR nur durch diverse Einsparungen bzw. Kompromisse eingehalten werden kann.

Der Investitions- und Sanierungsstau an unseren Beruflichen Schulen wurde mit den vorgenannten Investitionen bzw. Maßnahmen merklich abgebaut. Dennoch verbleiben auch für die Folgejahre noch viele dringende Projekte, die in Abstimmung mit dem Kreistag im Einzelnen noch zu bestimmen sind.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I

- Anlage
  - Kostenübersicht Schulentwicklung Berufliche Schulen